

Höllinghofen, Bestand Nehlen

1643 Februar 27, Paderborn

Die heimgelassenen Kammerräte des Kurfürsten Ferdinand von Köln, Bischofs von Paderborn, beurkunden: Es habe sich Walter Heinrich von Plettenberg, Erbgessener zu Nehlen, beim Kurfürsten beklagt, daß sein von genanntem Fürst^{en} zu "Erbbestand" gehendes Meiergut zu Erwitte, Königshof genannt, vom Fürsten so schwer mit Pacht-Abgaben belastet worden sei, daß er diesen Kanon unmöglich entrichten könne, und deswegen um Ermäßigung gebeten habe. Daraufhin werde die Pachtabgabe auf jenes Maß herabgesetzt, daß früher die von Fürstenberg und von Schorlemer von diesem Gut entrichtet hätten, und im übrigen der Erbbestand für Walter Heinrich von Plettenberg erneuert.

Besiegelt mit dem Fürstlich Paderbornschen Kanzleisiegel und rechts unten in der Ecke unterschrieben von C. Bitter.

Orig., Papierbogen.